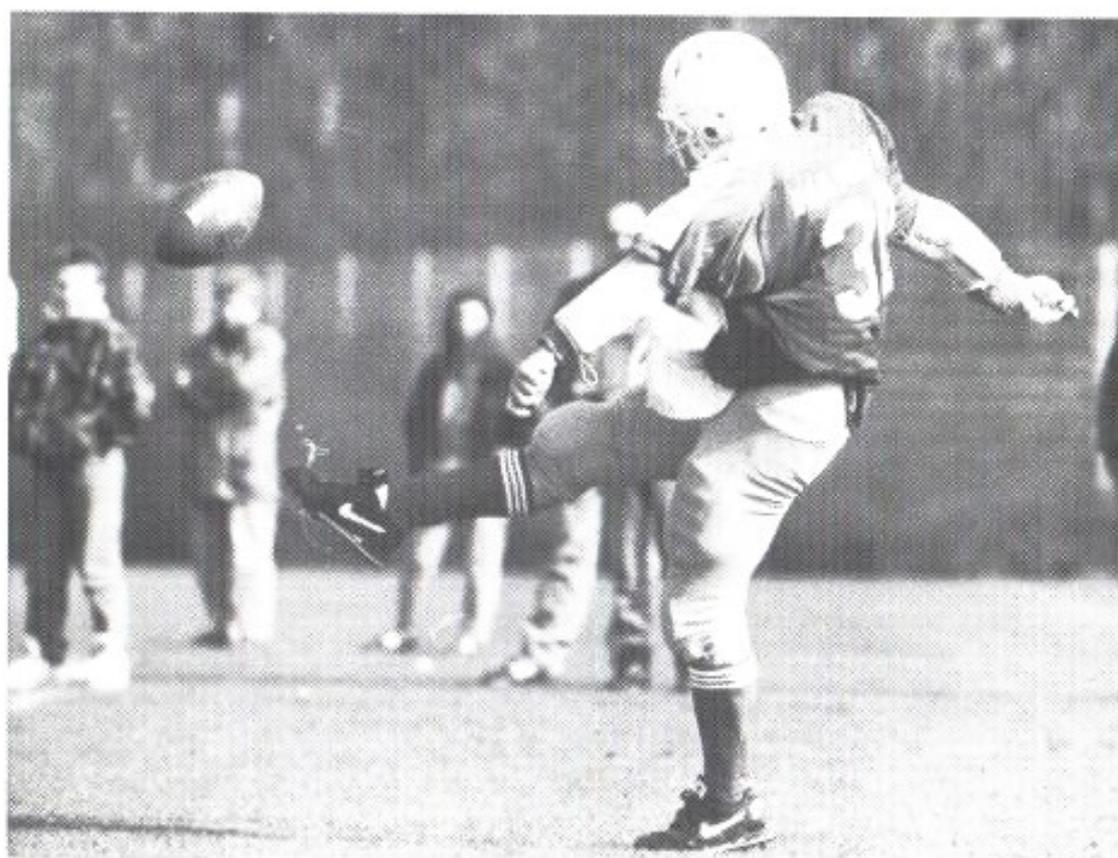


# KICK-OFF

Stadionzeitung des  
1. American Football Club  
**MÜNSTER MAMMUTS e.V.**

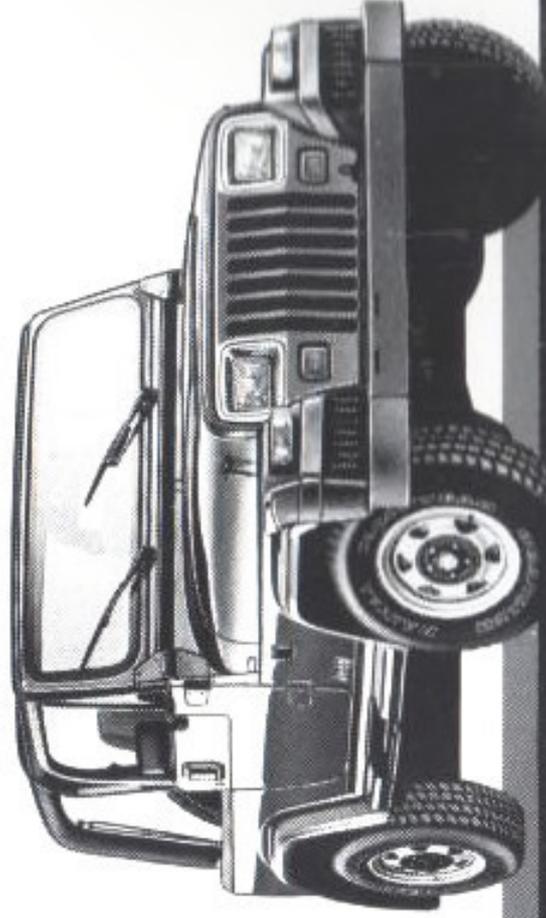


## Oberliga NRW 1995

30.4.95	07.05.95	21.05.95	17.06.95	02.09.95
vs.	vs.	vs.	vs.	vs.
Cologne Crocodiles	Bochum Cadets	Bielefeld Bulldogs	Essen Cardinals	Duisburg Lightning

## JEEP WRANGLER

Abb.: Jeep Wrangler 2.5



- ▶ Mit einem Jeep Wrangler haben Sie jederzeit Fahrspaß pur.
- ▶ Zwei Varianten stehen zur Wahl: mit 2,5-l-Vierzylinder- oder mit 4,0-l-Sechszylinder-Triebwerk.
- ▶ Serienmäßig mit abnehmbarem Hardtop und Servolenkung.
- ▶ Und beim 4.0 auf Wunsch ein Automatikgetriebe.

 **Jeep**  
Das Original.

**SPASS KANN MAN ÜBERALL HABEN.**

Probefahrt, Beratung und Verkauf - nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten - bei Ihrem Chrysler/Jeep Vertragspartner.

**Anton Schultz & Co. Vertriebs GmbH**

**Weseler Str. 577, 48163 Münster**

**Telefon 0251 - 7 18 01 27**



Der Vorstand der Münster Mammut

## **Willkommen bei den Münster Mammut!**

Die Saison 1995 hat begonnen.

Mit neuem Elan gehen die Münster Mammut in den hoffentlich positiven Ligabetrieb, der da heißt: Oberliga Nordrhein-Westfalen.

Das oft harte Wintertraining in Eis und Schnee hat gezeigt, daß wir einen starken und spielfähigen Spielerkader haben. Zehn Begegnungen mit teilweise starken Mannschaften liegen vor uns. Die Münster Mammut werden versuchen, unsere Mannschaft wieder nach oben zu bringen, um auch unseren treuen Zuschauern zu zeigen: Die Münster Mammut sind noch das, was Sie von uns gewohnt sind. Ein ganz besonderen Dank und Anerkennung an unsere Sponsoren, die uns diesen Sport erst

ermöglichen. Unsere Cheerleader „The Red Florets“, unter der fachlichen Leitung von Christin Schröder, haben durch verschiedene Auftritte im Münsterland bewiesen, daß sie eine sehenswerte Truppe sind. Ohne Cheerleading ist American Football nicht denkbar. Nach wie vor sind wir an Mitgliedern interessiert, sowohl aktive als auch passive neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen. In den letzten Wochen konnten wir viele neue Mitglieder begrüßen.

Ich wünsche Ihnen ein spannenden Saisonverlauf und viel Spaß beim American Football mit den Münster Mammut.

Horst Dahlhaus, Präsident



Münster Mammut Senior Team 1995



## 12 Jahre Football in Münster

# Chronik der Münster Mammut

21. Dezember 1983 Gründung des 1. AFC Münster Mammut e.V.
08. September 1984 Erstes Spiel der Münster Mammut ( 15:0 Sieg über die Hamm Generals)
- Herbst 1984 Bei der Teilnahme an einem internationalen Turnier in Den Haag schlagen die Mammut die London Black Hawks mit 16:0.
- 1985 Erster Ligaeinsatz der Münster Mammut in der Regionalliga; das erste Spiel gegen die Bonn Jets wird gewonnen, am Ende der Saison belegten die Mammut den fünften Platz.
- 1987 Schwarzes Jahr für die Mammut. Nach der Hinrunde ist die halbe Mannschaft verletzt und das Team nicht mehr spielfähig. Die Mammut ziehen sich aus dem Ligabetrieb zurück.
- 1988 Neustart in der Landesliga. Nach einer erfolgreichen Saison werden die Mammut Tabellenzweite nach den Punktgleichen Cologne Bears.
- 1989 Am Ende der Saison belegen die Mammut wieder den zweiten Platz, können aber im Aufstiegspiel gegen die Duisburg Dockers gewinnen und steigen somit in die Verbandsliga auf. Gründung der Jugendmannschaft Mammut Rookies.
- 1990 Klassenerhalt in der Verbandsliga West.
- 1991 Nach Umstrukturierung der Liga spielen die Münster Mammut in der Regionalliga und erreichen den vierten Platz.
- 1992 Höchster Sieg in der Geschichte der Mammut: mit 69:0 werden die Duisburg Flames abgefertigt. Trotz mehrwöchiger Tabellenführung geraten die Mammut im weiteren Saisonverlauf unter Druck und müssen sogar in die Relegation. Im Spiel um den Klassenerhalt schlagen die Mammut die Ratingen Raiders und verbleiben somit in der Regionalliga. Bei der Teilnahme am NRW Pokal dagegen werden die Mammut erst im Viertelfinale von den Bergisch Löwen Remscheid gestoppt. Das Jugendteam erringt den zweiten Tabellenplatz. Gründung der Cheerleader „The Red Lights“.
- 1993 10 jähriges Jubiläum der Münster Mammut. Aus diesem Anlaß veranstalten die Mammut den Westfalen Cup, ein Turnier über zwei Tage mit vier Mannschaften und insgesamt DM 10.000,— Preisgeld. Die Osnabrück Silverbacks gewinnen das Turnier, die Mammut werden zweite. Im Ligabetrieb erreichen die Mammut



unter Headcoach Kevin Capitani den fünften Platz. Gegen Ende des Jahres bekommen die Cheerleader eine neue Trainerin.

1994

Gleich drei Trainer sollen für Erfolg sorgen, doch eine Niederlage nach der anderen führten zum vorzeitigen Ausscheiden von Head Coach Nick Soupdis. Mit nur einem Sieg gegen die Bielefeld Bulldogs und einem Unentschieden gegen die Duisburg Lightnings belegen die Mammuts den letzten Tabellenplatz. Die Cheerleader nennen sich jetzt „The Red Florets“ und nehmen erstmalig an der NRW-Cheerleadermeisterschaft teil und erringen den achten Platz. Die Jugendmannschaft spielt in einer Spielgemeinschaft mit den Osnabrück Silverbacks.

1995

Letzter Test am 09.04.95 gegen die Bielefeld Cavaliers. Nach neuerlicher Reform des Ligagefüges starten die Mammuts 1995 in der neuen viertklassigen Oberliga NRW. Die Mammut Rookies starten als eigenes Team in die Jugendliga.

## wiko computer

Martin Winterkorn  
Kiesekampweg 21  
48157 Münster

Hard- & Software  
Vertrieb Betreuung Schulung  
KHK Software - Center

**KHK**  
Software

Tel.: 0251 / 24 65 84  
Fax.: 0251 / 24 47 3

Wir wünschen dem  
1. AFC Münster  
Mammuts e.V.  
viele Touchdowns !

## Impressum

### Herausgeber

1. American Football Club  
Münster Mammuts e. V.  
Bohlweg 16; 48147 Münster  
Tel. 0251-4 00 50  
Fax 0251-51 11 11

### Druck

Billinger Druck, Münster

### Redaktion

Jörn Keller, Fax MS-281168

### Anzeigen

Marcus Burrichter

### Layout

Melanie Hesselmann

Jörn Keller

### V.i.S.d.P.:

Jörn Keller, Tel.: 233856

### Fotos:

Felgner, Schaphorn, Keller



## Rückblick Saison 1994

### **Weit unten**

**Einen Rückblick auf die vergangene Saison 1994 zu halten, fällt nicht leicht. Mit großem Aufwand bereiteten sich die Mammuts auf die Saison vor. Drei neue Trainer wurden verpflichtet, jeder für ein spezielles Ressort.**

Head Coach Nick Soupidis, Trainer mit Erstliga-Lizenz, stand für die Ausbildung der Offense und für die Entwicklung des Spielsystems. Frank Ziegler sollte die Defense coachen und Frank Versteeg schließlich war für das Training der Offense- und Defensespieler verantwortlich. Dazu kam Gert Versteeg, Vater von Frank, als Betreuer der Mannschaft. Doch bereits vor dem ersten Saisonspiel verließ Frank Ziegler die Mammuts.

Die Aufgabe war für die Trainer nicht leicht, nahezu die Hälfte der Münster Mammuts hatte wenig bis keine Spielerfahrung. So lichtete sich das Feld der aktiven Spieler auch durch Verletzungen immer mehr, bis von den ursprünglich über 40 Spielern noch knappe 30 Mann übrig blieben. Übungsspiele, wie gegen die Ahlen Black Eals, Trainingslager und Freundschaftsspiele sollten in der Vorbereitung zur Saison den Standort der Mammuts bestimmen und verliefen eigentlich zufriedenstellend.

Doch zu Beginn der Spielzeit machte sich

dann Ernüchterung breit: Ein Spiel nach dem anderen ging verloren, mal mehr, mal weniger hoch. Zur Halbzeit der Saison konnten die Mammuts kein einziges Spiel gewinnen, und die Moral der meisten Spieler war angeknackst. Zudem mussten die Mammuts bei dem Auswärtsspiel gegen die Bonn Gamecocks unverrichteter Dinge wieder abziehen, weil nur ein einziger Spieler für die vorgeschriebene Spielstärke von 25 Spielern fehlte.

Erste Hoffnung keimte dann beim Heimspiel am 13. August gegen die Bielefeld Bulldogs auf. Vor den laufenden Fernsehkameras des WDR wurden alle Kräfte mobilisiert und das Spiel knapp gewonnen; ein fast vergessenes Gefühl für die Mammuts.

Doch es folgten weitere Niederlagen, nur gegen die Duisburg Lightning konnte ein Tabellenpunkt gesichert werden. In einem spannendem Spiel erreichten die Mammuts ein Unentschieden. Nach dem Spiel gegen Duisburg kündigte Head Coach Nick Soupidis seinen Rücktritt an, für die letzten Spiele übernahm Frank Versteeg die Aufgabe des Head Coaches und Andreas Greiwing avancierte zum Defence Coach.

Über die gesamte Saison war die Defense der Mammuts der stärkere Teil der Mannschaft. Aber aller Einsatz half nichts, am letzten Spieltag siegten die Bielefeld Bulldogs über die Duisburg Lightning und übertrugen somit die rote Laterne in der Liga an die Mammuts.

## MÜNSTER MAMMUTS



### Neues Ligagefüge 1995

## "Reformfreude"

Die Saison 1995 steht für alle Vereine, von der ersten Bundesliga bis zur Aufbauliga, unter neuen Vorzeichen und Bedingungen.

Kern der neuen Ligastruktur ist die Halbierung der ersten und zweiten Bundesliga. Hier wurde ein kräftiger Schnitt gemacht dadurch wurden natürlich etliche Vereine freigesetzt, die irgendwo aufgefangen werden mussten.

Zum „Auffangbecken“ für diese Teams, die vornehmlich aus der zweiten Liga stam-

men, wurde die Regionalliga auserkoren, in der die Münster Mammuts letztes Jahr spielten. So wurden alle Regionalligisten, die nicht mindestens Platz vier belegten, in die neu geschaffene, viertklassige Oberliga überführt und alle anderen Ligen eine Klasse abgewertet.

Aber diese Ligareform hat auch Vorteile: Durch eine zusätzliche Spielklasse reduziert sich die Anzahl der Mannschaften in der jeweiligen Liga und dadurch sparen die Vereine Reisekosten. Durch die geringere Anzahl an Vereinen pro Liga ergibt sich zwangsläufig eine geringere Anzahl an Spielen; so werden die Münster Mammuts in dieser Saison nur fünf Heimspiele zu bestreiten haben, während es im letzten Jahr sieben Spiele waren.



*Rick's  
Café*

Aegidiistraße 56  
48143 Münster

Gartenterrasse



Ausblick 1995

## **Start mit Hindernissen**

Nach der versiebteten '94er Spielzeit gab es in der Mannschaft einige Abgänge von Spielern. So ging Uwe Hüwel, Defence, zum Erstligisten Hamburg Blue Devils und Jens Brunholz, Nico Holdt sowie Antoine Doucet zum Zweitligisten Osnabrück Silverbacks.

Der Weggang dieser auf Schlüsselpositionen eingesetzten Spieler stellt eine wesentliche Einbuße in der Spielstärke der Mammut dar. Zwar konnte die erforderliche Sollstärke der Mannschaft durch neue Spieler sowie Spieler aus der Jugend-

mannschaft erreicht werden, doch Höhenflüge sind damit wohl kaum möglich. So heißen die primären Ziele der Münster Mammut in diesem Jahr: Ruhiger und kontinuierlicher Aufbau der Mannschaft, Sicherung des Fortbestehens des Sports American Football in der Region Münster sowie Klassenerhalt in der Liga.

Sind die Startbedingungen schon schwer genug, so kann es doch noch schlimmer kommen. Wenige Wochen vor Saisonstart hat sich Andy Ziemski, unser etatmäßiger Quarterback, bei einem Arbeitsunfall verletzt, so daß sein Start fraglich erscheint. Sollte er, mit viel Glück, dennoch beim ersten Spiel gegen Essen auflaufen können, so fehlt ihm doch das Training der vergangenen Wochen. Das ist umso ärgerlicher, als Andy nach einem speziellen Training in den USA Ende letzten Jahres mit Martin McLardy als erstem Receiver ein gutes Team bildete. Martin McLardy muß nun, bis zur Wiederkehr von Andy Ziemski, dessen Position als Quarterback einnehmen.

Trotz aller Probleme und Schwierigkeiten wird aber eines nicht vergessen: American Football macht allen aktiven Spielern Spaß, und mehr als elf Spieler dürfen bei keiner Mannschaft gleichzeitig auf dem Platz stehen. Auch die Zuschauer können ihren Teil dazu beitragen. Unterstützen Sie die Mammut mit Ihrem Applaus und Ihrer Anfeuerung:

**Let's go, Mammut, let's go!!**

Griechisches Grillstübchen



Warendorfer Str. 33  
Tel. 02 51 / 39 16 18  
48145 Münster

Inh.: Joannis Carampasacis

# MÜNSTER MAMMUTS



## Spielplan Senioren 95'

22. Apr	Bielfeld Bulldogs	Bochum Cadets		
22. Apr	Cologne Crocodiles II	Duisburg Lightning		
22. Apr	Essen Cardinals	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>		
29. Apr	Duisburg Lightning	Bielfeld Bulldogs		
29. Apr	Bochum Cadets	Essen Cardinals		
30. Apr	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>	Cologne Crocodiles II		
06. Mai	Cologne Crocodiles II	Bielfeld Bulldogs		
06. Mai	Essen Cardinals	Duisburg Lightning		
07. Mai	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>	Bochum Cadets		
13. Mai	Cologne Crocodiles II	Bochum Cadets		
13. Mai	Bielfeld Bulldogs	Essen Cardinals		
13. Mai	Duisburg Lightning	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>		
20. Mai	Essen Cardinals	Cologne Crocodiles II		
20. Mai	Bochum Cadets	Duisburg Lightning		
21. Mai	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>	Bielfeld Bulldogs		
17. Jun	Bochum Cadets	Bielfeld Bulldogs		
17. Jun	Duisburg Lightning	Cologne Crocodiles II		
17. Jun	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>	Essen Cardinals		
19. Aug	Essen Cardinals	Bochum Cadets		
19. Aug	Bielfeld Bulldogs	Duisburg Lightning		
19. Aug	Cologne Crocodiles II	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>		
26. Aug	Bielfeld Bulldogs	Cologne Crocodiles II		
26. Aug	Duisburg Lightning	Essen Cardinals		
27. Aug	Bochum Cadets	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>		
02. Sep	Essen Cardinals	Bielfeld Bulldogs		
02. Sep	Bochum Cadets	Cologne Crocodiles II		
02. Sep	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>	Duisburg Lightning		
09. Sep	Duisburg Lightning	Bochum Cadets		
09. Sep	Cologne Crocodiles II	Essen Cardinals		
09. Sep	Bielfeld Bulldogs	<b>MÜNSTER MAMMUTS</b>		

# Dieter Albrecht

## Schlosserei und Metallbau

Grevener Str. 67a - 48149 Münster



(02 51) 27 11 18  
(02 51) 7 80 11 63

Fax: (02 51) 29 34 68



# MÜNSTER MAMMUTS



## Spieler Seniorenteam 95'

Nr	Pos	Name	Größe	Gew.	Alter	Saison
10	DB	Andreas Greiwing	181	88	27	11
11	QB	Andy Ziemski	181	87	19	4
22	WR	Michael Römer	175	72	32	6
25	RB	Michael Becker	170	78	22	2
29	RB	Arben Lijkovic	180	75	18	3
30	RB	Marcus Burrichter	182	85	31	12
40	DL	Ulli Ahlmeyer	185	87	38	4
44	LB	Peter Blackwood	184	79	19	5
45	LB	Christian Seidel	181	87	19	5
49	LB	Payman Dalili	180	85	20	3
54	C	Olaf Langenfeld	172	98	28	8
56	OL	Gregor Riemer	183	112	27	4
63	OL	Hennig "Ox" Overmeyer	193	117	31	6
64	OL	Jörn Keller	186	86	32	2
66	OL	Anreas Rüttjes	178	93	26	5
67	OL	Dirk "Big B" Berlin	195	133	19	3
68	DL	Ralf Benning	180	83	34	2
69	DL	Max Dryzla	185	100	31	10
72	DL	Matthias Neufeld	183	131	31	11
73	DE	Sascha Gründel	189	102	20	2
77	DE	Reinhard Vornholt	185	87	20	2
81	TE	Frank Zielen	184	83	22	2
88	WR/QR	Martin McLardy	180	81	26	3
95	TE	Kai Staubermann	175	70	18	1
96	TE	Martin Horstmann	190	80	28	10
99	DB	Frank Versteeg	180	115	27	11

**H.O.W.-  
INDIAN IMPORTS GmbH**

**Indianischer Schmuck bei:**



**Handgemacht  
Original  
Wertvoll**

niello.  
schmuck • objekte

Windhorststraße 19 /  
Ecke Engelstraße

48143 Münster  
Tel. 02 51 / 5 73 01



## Alte Bekannte

### **Unsere Gegner 95**

In der Oberliga NRW stellen sich in diesem Jahr sechs Mannschaften vor, die um den Aufstieg in die Regionalliga kämpfen. Das bedeutet für jedes Team zehn Spiele, davon fünf als Gast bei den jeweiligen Teams.

Die letzte Begegnung zwischen den **Bochum Cadets** und den Mammuts liegt zwei Jahre zurück. Anlässlich des Westfalen Cups im Jahre 1993 im Preußen Stadion standen sich beide Mannschaften gegenüber. In einem spannenden Spiel konnten die Mammuts erst in der dritten Verlängerung gegen die Cadets gewinnen. Nach der erfolgreichen letzten Saison, in der Bochum alle Spiele gewinnen konnte und somit aufstieg, haben sich die Cadets für dieses Jahr viel vorgenommen. Die intensive Saisonvorbereitung soll den Grundstein zum Erfolg bilden und für mindestens den dritten Tabellenplatz am Ende belohnen.

Die **Essen Cardinals** sind im gleichen Jahr gegründet worden wie die Mammuts, sind somit einer der ältesten Vereine in Deutschland. Mit einem geradezu riesigen Spielerkader, es sollen über 80 Spieler sein, starten die Essener mit dem Ziel Aufstieg in die Saison 95. Das es sich bei den 80 Spielern nicht um Papiertiger handelt, beweist die eindrucksvolle Trainingsteilnahme von rund 70 Spielern. In der letzten Saison belegten die Cardinals den fünften Platz und verpassten somit die Chance, in der neuen Regionalliga zu spielen.

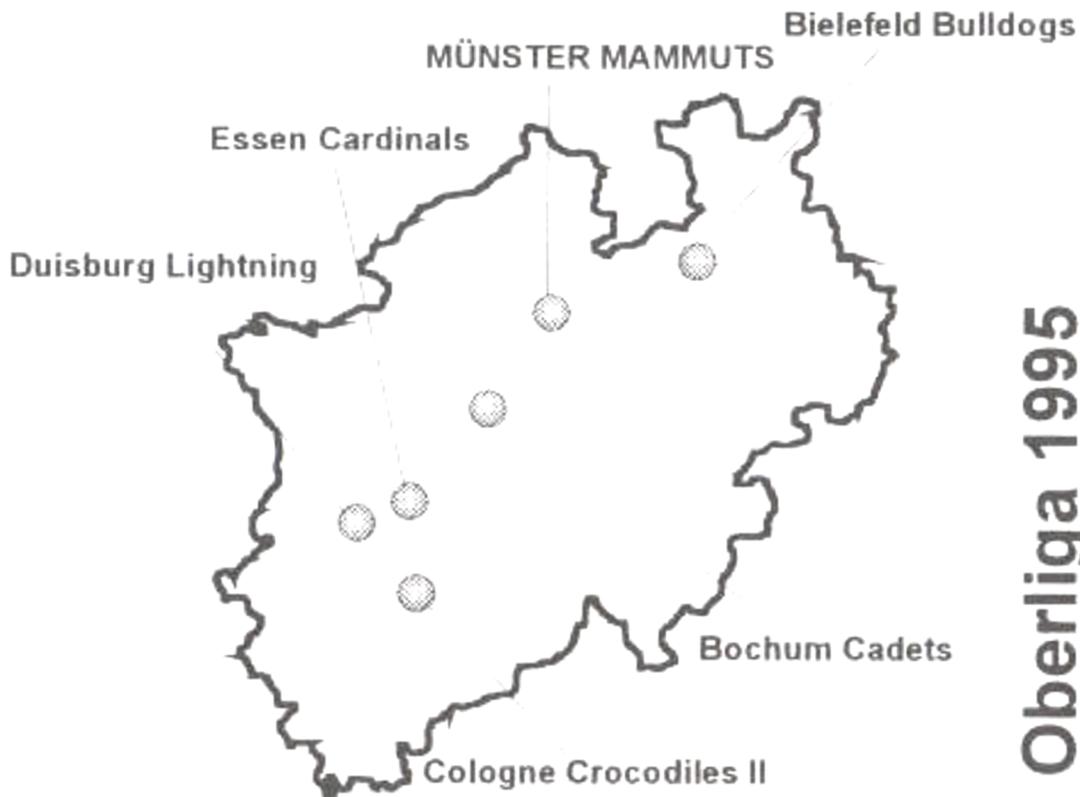
**Duisburg Lightning** ist der Name des Teams, das sich Ende 1993, nach dem da-

maligen Abstieg der Duisburg Dockers aus der zweiten Liga, aus Spielern der Dockers, Oberhausen Orcas, Duisburg Flames und Kamp-Lintfort Gladiators gebildet hat. Trotz dieser bunten Mischung konnten die Lightnings den sechsten Tabellenplatz in der Saison 94 belegen. Durch Kontinuität in der Teamleitung hoffen die Duisburger in diesem Jahr auf ein besseres Ergebnis.

Gegen die **Bielefeld Bulldogs** konnten die Mammuts ihren einzigen Sieg 1994 erringen. Probleme mit Spielern und Trainern ließen nur den siebten Platz in der Liga zu, für die Bulldogs alles andere als zufriedenstellend, war man doch 1993 Vizemeister in der alten Regionalliga und hatte nur knapp den Aufstieg in die zweite Bundesliga verpasst. Im Vorfeld dieser Saison hörte man, dass diese Probleme noch immer nicht beseitigt sind. So bleiben nur vage Vermutungen, wo das Team einzuordnen ist. An der Tabellenspitze werden wir die Bielefelder dieses Jahr wahrscheinlich nicht finden, aber wer weiß das beim American Football schon so genau.

Aus Köln von den **Cologne Crocodiles II** war nicht viel in Erfahrung zu bringen. Das Kölner Team ist das einzige in der Oberliga, gegen das die Mammuts noch nicht gespielt haben. Gerüchten zufolge soll das zweite Team der Crocodiles, die erste Mannschaft spielt ja in der ersten Bundesliga, in der letzten Saison alle Spiele gewonnen haben und ist somit von der Verbandsliga A in die Oberliga aufgestiegen; der Vergleich mit Bochum liegt nahe. Profitieren könnte das Team natürlich von der Erfahrung der Trainer und Spieler aus der ersten Liga, aber schlußendlich bleibt abzuwarten, wo sich die Crocodiles II einordnen werden.

**MÜNSTER  
MAMMUTS**



**Oberliga 1995  
Nordrhein-Westfalen**

*Blu Me*



**Service der überzeugt**

Exklusive Floristik \_\_\_\_\_  
Dekorationen \_\_\_\_\_  
Terracotta \_\_\_\_\_  
Solitärpflanzen \_\_\_\_\_  
Begrünung \_\_\_\_\_  
Pflegeservice \_\_\_\_\_  
Objektplanung \_\_\_\_\_

Münzstraße 48  
48143 Münster  
Telefon 02 51/51 90 99-98  
Telefax 02 51/51 90 92



Endlich wieder eine eigene  
Jugendmannschaft!

## **Mammut-Rookies on the move**

**Nach zwei Jahren Spielgemeinschaft mit anderen Teams, im letzten Jahr mit den Osnabrück Silverbacks, ist es den Mammut gelungen, für die Saison 95 ein eigenes Jugendteam zum Ligabetrieb anzumelden.**

Den Ausschlag dazu gab das Bemühen von Jugendtrainern und Vorstand, durch intensive Aufbauarbeit und Verbesserung der Trainingssituation entsprechend viele Jugendspieler neu zu gewinnen. So wurde der Jugendsponsorenpool ins Leben gerufen, mit dessen Hilfe der Verein für die Rookies zusätzliche Trainingsausrüstungen anschaffen konnte, so daß die interessierten „Neuen“ voll mittrainieren können, ohne sich in der Anfangszeit eine eigene, recht kostspielige Ausrüstung kaufen zu müssen.

Werbeaktionen und Infotage taten ein übriges, um die rund 40 Spieler zwischen 14 und 18 Jahren zusammen zu bekommen, die für eine Ligateilnahme benötigt werden. Bei einer so großen Truppe und der guten Trainingsbeteiligung macht es den Kids natürlich besonderen Spaß, Football zu spielen.

Die Mammut Rookies dürfen dieses Jahr gleich acht mal auf das Spielfeld gehen und beweisen, was sie im Training gelernt haben. Neben Gegnern wie Sauerland Bulls und Paderborn Dolphins stehen auch die

starken Dortmund Giants, das Jugendteam des ehemaligen Erstligisten der Bundesliga, auf dem Programm.

„Unsere Chancen, dieses Jahr in der Liga wesentlich besser abzuschneiden, als es uns letztes Jahr in der Spielgemeinschaft möglich war, stehen recht gut. Die Stimmung im Team ist gut und die Jungs sind heiß!“, geben sich die Jugendcoaches Andreas Rüttjes und Ulrich Ahlmeyer optimistisch.

„Trotzdem, interessierte Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen und können gerne am Training teilnehmen.“ meint Jugendwart Ralf Benning und lädt alle, die neugierig geworden sind, zu einem Probetraining ein.

Trainiert wird zweimal in der Woche auf dem Sportplatz Sentruper Höhe, und zwar Dienstags und Freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr.

## **Dahlhaus Immobilien**

**- Der gute Makler -**

Neue Adresse:

Hansaring 45  
48155 Münster

Tel.: 01615209920  
02 51 / 66 67 68  
Fax 02 51 / 66 67 68



**Spielplan Jugend 95'**

04. Jun	Paderborn	MÜNSTER MAMMUTS
11. Jun	MÜNSTER MAMMUTS	Dortmund
25. Jun	Spielvereinigung Solingen/D'dorf	MÜNSTER MAMMUTS
02. Jul	MÜNSTER MAMMUTS	Spielvereinigung DU/OB/MH
20. Aug	MÜNSTER MAMMUTS	Paderborn
27. Aug	Dortmund	MÜNSTER MAMMUTS
10. Sep	MÜNSTER MAMMUTS	Spielvereinigung Solingen/D'dorf
17. Sep	Spielvereinigung DU/OB/MH	MÜNSTER MAMMUTS


Die Heimspiele finden immer Sonntags  
auf der "Großen Wiese" in Kinderhaus  
statt. Kick Off ist jeweils um 11 Uhr





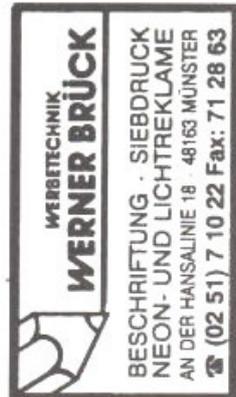
Laser- und Kopiertoner  
Tintenpatronen - Bürobedarf  
0251- 71096 - 99



Color BLESSMAN oHG  
Warendorfer Str. 16, 48153 Münster  
Telefon 0251/391489 Telefax 0251/393796



Sponsorenpool  
der  
Jugendmannschaft



**MÜNSTER**  
**MAMMUTS**  
1. American  
Football Club e.V.





Let's go, score again!

## Cheerleading

Es gibt Footballexperten, die schwören auf gutes Paß-Spiel. Andere meinen, nur Touchdowns sind wirklich entscheidend. Und dann gibt es Leute, die sagen, erst durch Cheerleader wird ein Footballspiel komplett.

Fast genauso lange wie es American Football gibt, gibt es auch sie: Die Cheerleader! Seit vorletztem Jahr auch bei den Münster Mammuts, erst Red Lights genannt, dann seit 1994 „The Red Florets“.

Am 9. November 1994 nahmen Münsters Cheerleader erstmals an der NRW Cheerleader-Meisterschaft teil und belegten dort den achten Platz.

Nachdem die Gruppe nun auftrittsreif aufgebaut wurde, wollen die „Red Florets“ die Zuschauer in dieser Footballsaison mit einem interessanten Showprogramm begeistern und zum Anfeuern animieren. Während die Mammuts für die Saison trainierten, hatten die Cheerleader die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Unter anderem auch bei dem Karnevalsverein der Paahlbürger, wofür die „Red Florets“ mit neuen Showkostümen belohnt wurden.

Wer Lust hat, einmal beim Cheerleading reinzuzuschnuppern, der kann ja einfach mal

zu einem Training der „Red Florets“ kommen. Nachwuchs wird immer gerne aufgenommen. Die Trainingszeiten des Jugendteams (12 bis 15 Jahre) ist jeweils Donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Realschule im Kreuzviertel an der Finckenstraße, das Damenteam (16 bis 25 Jahre) trainiert Freitags in der Sporthalle der Blücherkaserne an der Einsteinstraße, und zwar von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Ab Mai können sich die Trainingszeiten verschieben, da dann auch manchmal draußen trainiert werden soll. Weitere Infos gibts über den Verein und die Trainerin Christin Schröder.

**Sport-Shop**

**PIEPA**

Münster-Kinderhaus  
Bürgerzentrum  
(neben Kaufring)

☎ 02 51 / 21 19 96



*Haarstudio Ahlmeyer*

Bei mir sitzen S I E in der ersten Reihe!  
Typgerechte Beratung und Haarpflege in  
angenehmer Atmosphäre!!!

Sie finden uns in:  
Münster, An den Eichen 32  
Telefon 328357



## American Football

### Eigentlich ist alles ganz einfach!

American Football - ein Sport der Gegensätze. Spektakuläre Aktionen auf dem Spielfeld wechseln mit Unterbrechungen ab, in denen die Mannschaften ihre Taktik beraten.

Die Ruhe vor dem Sturm! Einige Spieler sind groß und stark, andere schmachig und schnell. Kraft ist genauso erforderlich wie Intelligenz, Flexibilität und Geschicklichkeit. American Football kombiniert sämtliche Eigenschaften anderer populärer Sportarten: Action, Athletik, Spannung. Dazu kommt die intellektuelle Herausforderung eines Schachspiels. Doch in erster Linie bedeutet es Fun. Für Spieler und Zuschauer. Und je mehr man über das Spiel weiß, desto mehr Spaß macht es. Football ist ein sehr komplexes Spiel - besonders auf professionellem Niveau - aber die Grundregeln sind für jeden einfach zu verstehen.

### American Football

#### Was passiert da eigentlich?

-Football- ist aus dem Amerikanischen wörtlich übersetzt „Fußball“, allerdings hat das Footballspiel mit unserem Fußball wenig Gemeinsamkeiten. Der wesentlichste Unterschied: beim Football wird der Ball nur höchst selten getreten (was auch gar nicht so einfach ist bei diesem Ei).

#### Der Ball

Die merkwürdige Form des Footballs macht das Spiel einzigartig. Die Form eignet sich zum Tragen, zum Werfen und zum Kicken. Das Aufspringen des Footballs ist wegen seiner Form unvorhersehbar. Der Football besteht aus feinkörnigem Leder mit einer aufgeblasenen Gummiblase im Inneren. Der Querumfang des Balls beträgt 52,7 bis 54 Zentimeter an der breitesten Stelle. Der Längsumfang erreicht zwischen 70,5 und 72,3 Zentimeter. Das Gewicht beträgt 397 bis 425 Gramm. Die Spielbälle müssen vom jeweiligen Heimteam zur Verfügung gestellt werden. Die Schiedsrichter überprüfen die Bälle auf Größe und Luftdruck.

#### Die Spielzeit

Die Spielzeit ist in vier -Quarter- Viertel zu je 12 Minuten unterteilt. Hierbei muß

## Wach- und Sicherheitsunternehmen G. Rosch

einwandfreie Preisgestaltung -  
Fachgerechte Dienstleistung für:

Werkschutz, Streifen-, Pförtner-, Sonderwachdienste-,  
Ordnungs-, Kassen- und Kontrolldienste.



Günter Rosch  
Lützowstraße 6  
48157 Münster  
Telefon: 0251/329609  
Telefax: 0251/329609

## MÜNSTER MAMMUTS

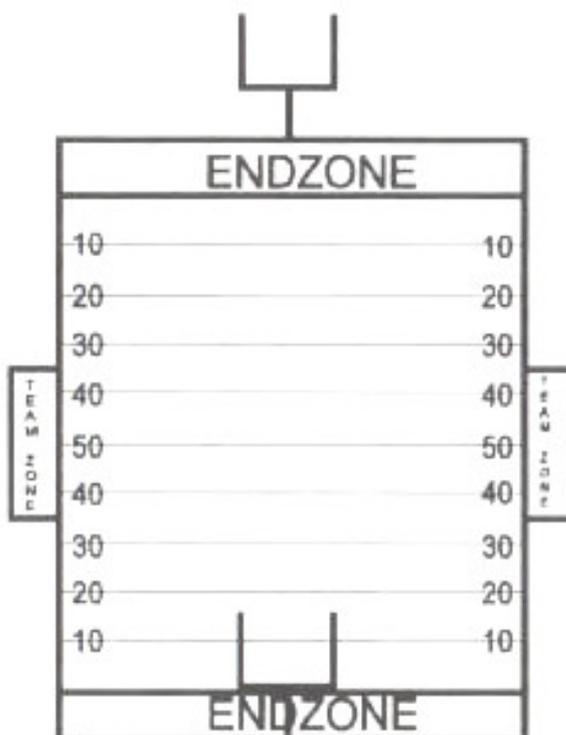


beachtet werden, daß es sich, ähnlich wie beim Basketball, um 4 x 12 Minuten reine Spielzeit handelt. Oftmals wird die Uhr zwischen zwei Spielzügen angehalten. Ein Footballspiel erstreckt sich also über einen Zeitraum von 2 bis 3 Stunden. Die Höchstdauer zwischen zwei Spielzügen beträgt 25 Sekunden.

Jedes Team kann pro Halbzeit drei -Timeout's- Auszeiten ausrufen, welche jeweils 90 Sekunden dauert. Ein Seitenwechsel erfolgt nach jedem Viertel -Quarter-, wobei eine 15 minütige Pause das 2. vom 3. Quarter trennt.

### Das Spielfeld

Ein vorschriftsmäßiges Spielfeld ist 120 -Yards- (1 Yard = 0,914 Meter) lang. Es gliedert sich in 12 gleichgroße Teile zu je 10 Yards Länge. Die beiden äußersten Teile sind die Endzonen. Das Spielfeld hat eine Breite von 48,75 Meter. Gespielt wird je



nach Stadion auf natürlichem oder künstlichem Rasen. Da in Deutschland in der

Regel keine speziellen American Football Felder zu Verfügung stehen, wird hauptsächlich auf Fußballfeldern gespielt. Diese Felder haben allerdings nicht die vorgeschriebene Länge von 120 Yards. Laut Deutscher Spielordnung muß das Spielfeld daher lediglich in 12 gleiche Teilstücke unterteilt sein, die nicht unbedingt eine Länge von 10 Yards haben müssen. An jeder Yard-Line wird ein Schild mit der dazu passenden Yard-Zahl aufgestellt.

### Die Teams

Jeder Mannschaft wird eine Seite des Spielfeldes für ihre Spieler zugewiesen. Teamzonen befinden sich an der Seitenlinie zwischen den 35-Yard-Linien. In dieser Zone dürfen sich zur Spieler, Trainer und Betreuer aufhalten. Spieler dürfen diesen Bereich während des Spiels nur dann verlassen, wenn sie eingewechselt werden.

Eine Mannschaft setzt sich im Prinzip aus 2 Hälften zusammen. Jede Hälfte besteht aus 11 Spielern. Die 1. Hälfte ist die Angriffsmannschaft -Offense-, die 2. Hälfte stellt die Verteidigungsmannschaft -Defense- dar.

Sinn und Zweck des Spieles ist es, Raumgewinn zu erzielen. Die Offense bestehend aus 11 Spielern, hat 4 Versuche -Downs- um mindestens 10 Yards zu gewinnen. Gelingt es ihr, erhält sie weitere 4 Downs. Gelingt es ihr nicht, kommt der Gegner in Ballbesitz. Ein Raumgewinn kann durch Laufen -Run- oder Werfen -Pass- erzielt werden. In beiden Fällen ist der Spielzug beendet, wenn der ballführende Spieler zu Boden gebracht worden ist. An diesem Punkt hat die Offense den nächsten Versuch, um die verbleibende Distanz zu überbrücken.

Beispiel:

Die Offense hat das erste Down an der 45-Yard-Line. Sie schafft durch einen Lauf im ersten Down 4 Yards. Der Ball wird im

## MÜNSTER MAMMUTS



zweiten Down an der 41-Yard-Line wieder ins Spiel gebracht. Nun hat die angreifende Mannschaft -Offense- noch 3 Downs, um die übrigen 6 Yards zu überbrücken. Im zweiten Versuch wirft der Spielmacher -Quarterback- einen Pass auf einen Passempfänger -Receiver- der diesen Pass an der 32-Yard-Line fängt, aber sofort durch einen Verteidiger gestoppt wird. Dieser zweite Versuch brachte für die Offense einen Raumgewinn von 9 Yard. D. h., die Offense hatte im 2. Down schon die ersten 10 Yards überbrückt.

1. Down an 45-Yard-Linie  
= Raumgewinn 4 Yards
2. Down an 41-Yard-Linie  
= Raumgewinn 9 Yards  
= insgesamt in 2 Downs mit 13 Yards Raumgewinn. Damit erhält die Offense nun erneut 4 Downs an der 32-Yard-Line. (Das ist schon ein Applaus wert!)

Im Original-Ton würde dies heißen: „First Down and 10 at 32-Yard-Line“ (Locker übersetzt: Die angreifende Mannschaft hat jetzt 4 neue Versuche um 10 Yards zu überbrücken. Der erste Versuch erfolgt an der 32-Yard-Linie.)

Zur Orientierung der Zuschauer, Schiedsrichter -Referees- und Spieler gibt es den Versuchszähler -Down-Marker-. Der Down-Marker besteht aus zwei Stäben, die



durch eine 10-Yard-Kette verbunden sind und einem frei begehbaren Schildhalter, auf dem die Zahlen 1- 4 eingestellt werden können. Der Down-Marker wird durch die Ketten-Truppe -Chain-Crew- gehalten und durch die Schiedsrichter dirigiert.

Durch einen Pass kann die Offense zwar einen grossen Raumgewinn erzielen, doch bedarf es hierzu eines genauen Zusammenspiels zwischen Werfer -Quarterback- und -Receiver- Fänger.

Sollte der Ball den Receiver jedoch verfehlen und dem Boden berühren oder ins Aus gehen, spricht man von einem unvollständigen Pass -Incomplete Pass-. Die Offense verliert damit ein Down ohne Raum gewonnen zu haben. Bei einem Laufspielzug -Run- sind eher kurze Raumgewinne die Regel, wobei der Verlust des Balles seltener ist.

Die Aufgabe der elfköpfigen, verteidigenden Mannschaft -Defense- ist es, die Offense am Raumgewinn zu hindern, indem sie den ballführenden Spieler zu Boden bringt. Die Defense hat außerdem die Möglichkeit, direkt in Ballbesitz zu kommen. Dieses ist durch Abfangen eines Passes -Inteception- oder durch Eroberung eines freien Balles -Fumble- möglich. Ist dies der Defense gelungen, schickt das Team ihre Offense auf den Platz, um selber Punkte zu erzielen; der Ballbesitz wechselt.

Für neue Zuschauer sieht der Wechsel des Angriffsrechtes aus wie eine Völkerwanderung. Ist ja auch klar; wenn die bisher angreifende Mannschaft ihre Offense vom Feld und ihre Defense auf das Feld und im Gegenzug die bisher verteidigende Mannschaft ihre Defense vom Platz und ihre Offense auf den Platz schick, sind schliesslich 44 Männer in Bewegung, das kann schon befremdlich wirken.

## MÜNSTER MAMMUTS



Noch ein Wort zur Taktik. Sie spielt beim American Football eine grosse Rolle. Jeder Spielzug ist im voraus geplant und bis ins Detail einstudiert. Jeder Spieler hat dabei eine bestimmte Aufgabe hundertprozentig zu erfüllen, um zum Gelingen der gesamten Aktion beizutragen. Welcher Spielzug gespielt wird, kündigt der Captain vor jedem Down in der Besprechung, dem -Huddle- an.

### **Punktemöglichkeiten**

Wie kommen die Punkte zustande?

### **Touchdown 6 Punkte**

Dieser erfolgt entweder durch Tragen des Balls oder einen Paß in die gegnerische Endzone. Maßgebend ist der Besitz des Balles hinter der gegnerischen Goal-Line.

### **Extra Point Kick 1 Punkt**

Nach Erreichen eines Touchdowns hat die angreifende Mannschaft die Möglichkeit, einen Zusatzpunkt zu erzielen, indem sie den Ball durch die beiden Vertikalstäbe kickt. Der Spielzug beginnt dabei von der 3-Yard-Linie.

### **Conversion 2 Punkte**

Wird der Ball nach einem Touchdown, statt eines Kicks durch die Vertikalstäbe, noch einmal in die Endzone gepaßt oder getragen, erzielt die angreifende Mannschaft einen Conversion.

### **Field Goal 3 Punkte**

Hierbei wird der Ball über die horizontale Torlatte zwischen den beiden Vertikalstäben hindurchgeschossen. Diese Möglichkeit wird meist dann versucht, wenn der Ball in Schußweite der Torpfosten ist



**A. Mazzuocolo**  
**F. Schilg**

- Umbau
- Fliesen
- Trockenbau
- Naturstein
- Pflasterarbeiten

An den Eichen 32  
48157 Münster

Telefon: 02 51 / 32 43 91  
02 50 6 / 29 31  
Autotel.: 01 72 / 53 12 93 1

## MÜNSTER MAMMUTS



und aufgrund der Spielsituation ein Touchdown oder Firstdown nicht möglich erscheint

### **Safety 2 Punkte**

Die einzige echte Möglichkeit für die verteidigende Mannschaft, Punkte zu erzielen. Wird die angreifende Mannschaft mit dem Ball hinter die eigene Touchdownlinie zurückgedrängt, so bedeutet dies ein Safety, der mit zwei Punkten für die Verteidiger gewertet wird. Der Ball geht anschließend, nach einem Kick von der 20-Yard-Linie, in den Besitz des anderen Teams über

### **Spielerfunktionen**

Ein American-Football-Team umfasst bis zu 45 Spieler, wobei sich jeweils 11 auf dem Spielfeld befinden. Aus dem Kader der 45 Spieler wird ein Angriffsteam - Offense- und ein Verteidigungsteam - Defense- gebildet. Ist die Mannschaft im Ballbesitz, spielt sie die Offense. Hat der Gegner den Ball erobert, kommt die Defense auf das Spielfeld

### **Guards/Tackles**

Sie stehen rechts und links neben dem Center und bilden mit ihm die Offense Line. Es sind meistens die grössten und stärksten Spieler, die entweder für eigene Ballträger ein Loch in die gegnerischen Abwehrreihen brechen oder bei Pässen den

Quarterback vor den Abwehrspielern schützen müssen.

### **Quarterback**

Der Spielmacher. Er bestimmt die Spielzüge, paßt, gibt den Ball an die Ballträger oder läuft gelegentlich selbst.

### **Center**

Der Center steht in der Mitte der Offense-Line und hat die Aufgabe, den Ball an seinen Quarterback bzw. an den Kicker abzugeben. Das nennt man einen Snap.

### **Tight End**

Er steht neben einem Tackle und erfüllt eine Doppelfunktion. Der Tight End muss als zusätzlicher Linespieler agieren können, aber auch in der Lage sein, schnelle Passrouten zu laufen und Pässe zu fangen.

### **Split End/Flanker**

Diese Spieler - auch Wide Receiver genannt - werden in erster Linie als Passempfänger eingesetzt, müssen aber auch blocken und möglicherweise mit den Ball laufen.

### **Fullback**

Der Fullback wird vor allem für kurze Laufspielzüge als Ballträger eingesetzt. Er kann ferner noch als Vorblocker für den Halfback fungieren, indem er vor ihm herläuft und so zusätzlich Schutz gewährt

Den "Münster Mammuts" viel Mumm und Wumm  
zur Saison 1995

**MAKLER KLEIN** macht's

**Tel.: 51 11 11**

## MÜNSTER MAMMUTS



### Halfback

Dieser Spieler ist normalerweise kleiner und schneller als der Fullback. Er muss ebenso mit dem Ball laufen, aber auch Pässe fangen. Beim Paßspiel kann er außerdem zusammen mit dem Fullback den Quarterback beschützen, solange dieser den Paß noch nicht geworfen hat.

### Defensive Ends/Tackles

Die Defensive-Line. Diese Spieler stehen der Offense-Line gegenüber. Sie versuchen, die Laufspielzüge früh zu stoppen oder gar zum Quarterback durchzubrechen und ihn zu Boden zu bringen -Blitz-. In der Defense Line können 3 bis 6 Spieler stehen.

### Linebacker

Die Linebacker unterstützen die Defense-Line beim tackeln eines Ballträgers. Bei Pässen sind sie für die Passempfänger zuständig, die sich in dem Raum direkt hinter der Defense-Line befinden.

### Cornerbacks

Sie haben die Passempfänger (Wide-Receiver) der Offense zu decken. Dabei dürfen sie ihren Gegenspieler erst berühren, nachdem dieser einen Ballkontakt hatte.

### Strong Safty

Er steht auf der Seite, wo sich der Tight End befindet. Sollte der Tight End als Paßempfänger eingesetzt werden, muss der Strong Safty ihn decken. Ansonsten ist er für das Stoppen von Laufspielzügen über seine Seite verantwortlich.

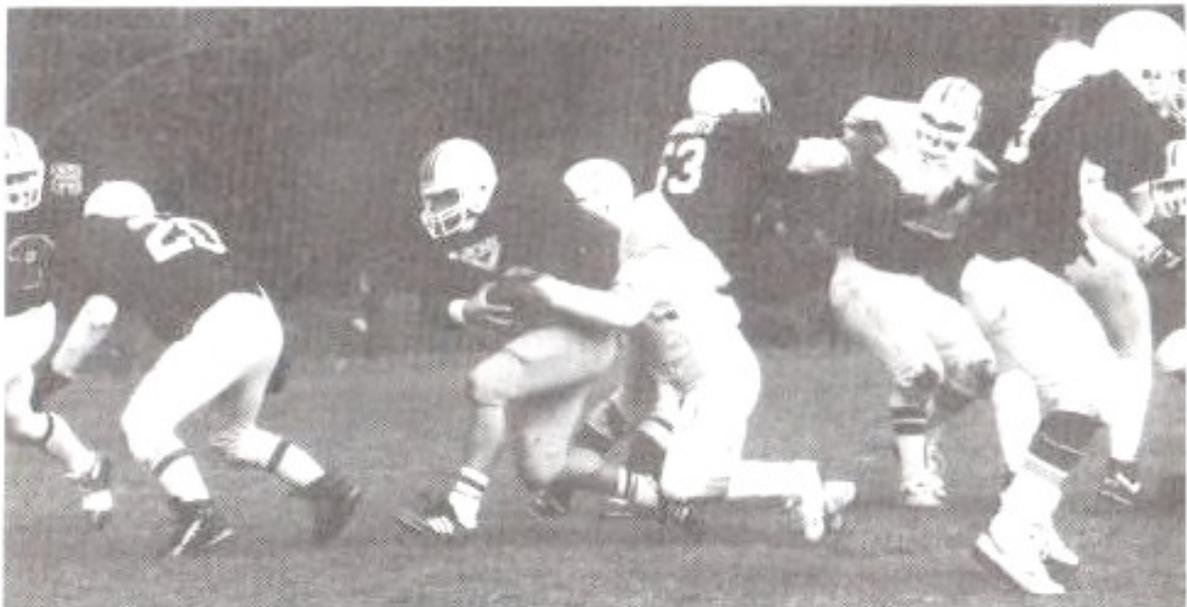
### Free Safty

Der letzte Mann. Er muss in der Lage sein, beim Versagen seiner Vorderleute einen durchgebrochenen Gegner zu Boden zu bringen.

### Die Rückennummern der Spieler

- 1-19 Quarterback und Kicker
- 20-49 Running Backs (Fullback und Halfback; Defense Backs(Cornerbacks)
- 50-59 Center und Linebacker
- 60-79 Linemen
- 80-89 WideReceiver; Tight Ends
- 90-99 Defensive Lineman

Je nach Spielklasse können die Nummern abweichen. So kann ein Defensespieler auch Aufgaben in der Offense übernehmen, wenn dies dem Schiedsrichter mitgeteilt wurde.





## Das dritte Team auf dem Platz

### **Schiedsrichter**

Es gibt bei jedem American Football Spiel eine dritte Mannschaft auf dem Spielfeld. Neben den zwei konkurrierenden Teams gibt eine Mannschaft aus maximal 7 Schiedsrichtern, deren Aufgabe es ist, die Einhaltung der Spielregeln zu überwachen, Strafen zu verhängen sowie individuelle Entscheidungen zu treffen, etwa ob etwa der Ballführende Spieler die Seitenauslinie überschritten hat oder das Gelingen eines Touchdowns zu bestätigen.

Schiedsrichter tragen ein eigenes Trikot mit schwarzen und weißen Streifen auf dem Jersey (daher auch der Spitzname „Zebra“) und sind dadurch gut von den Spielern zu unterscheiden. Die Schiedsrichter sind an jedem Spielzug beteiligt, angefangen vom Münzwurf zur Seitenwahl zu Beginn eines Spieles bis zum Abpfiff einer Begegnung.

Der Referee ist der Oberschiedsrichter. Er ist dadurch zu erkennen, das er als einziger Schiedsrichter eine weiße Mütze trägt, während alle anderen Schiedsrichter schwarze Mützen tragen. Der Referee entscheidet unwiderruflich über umstrittene Fälle, kann sogar Strafen, die ein anderer Schiedsrichter verhängen möchte, aufheben bzw. überstimmen. Alle Spieler auf dem Feld tun gut daran, den Referee nicht zu sehr zu reizen, denn das könnte sich äußerst nachteilig auswirken. Im Gegensatz zu anderen Sportarten wird beim American Football nämlich (fast) immer die ganze Mannschaft bestraft, und nicht nur der einzelne Spieler. Der Referee ist

auch derjenige, der den Teams und den Zuschauern die endgültige Entscheidung mittels Handzeichen und Zuruf übermittelt. (Siehe auch Rev's Almanach)

Die anderen Schiedsrichter sind der Umpire, Hauptlinienrichter, Linienrichter, Hinterfeldrichter, Seitenlinienrichter und Feldrichter. (Der Einsatz der drei letztgenannten Schiedsrichter ist jedoch nicht zwingend.) Jeder ist für einen bestimmten Abschnitt des Spielfeldes sowie gewisse Teile eines Spielzuges verantwortlich und darf Strafen verhängen, wenn er Regelverstöße beobachtet. Strafen zeigen die Schiedsrichter an, indem sie die Stelle, an der die Regelwidrigkeit begangen wurde, durch eine gelbe Fahne (Flag) markieren oder den Spielzug durch einen Pfiff beenden - oder sogar beides.

Einige Spielzüge werden sofort beim Anzeigen eines Regelverstößes gestoppt, andere werden zu Ende gespielt, bevor über die Strafe entschieden wird.

Wie die Teams, so haben auch die Schiedsrichter Helfer, die sogenannte Chain Crew, die an der Seite des Hauptlinienrichters auf dessen Anweisung hin den Down Marker und die Kette bewegt.

Über die Schiedsrichter wird oft geschimpft, aber ohne sie wäre kein Footballspiel wirklich durchführbar. Denn die Schiedsrichter sorgen dafür, das den Spielern das Mütchen gekühlt wird, falls es zu hektisch wird. Eine gute Schiedsrichterleistung erkennt man unter anderem daran, das ein Spiel mit nur wenigen Fouls und ohne Ruppigkeit über die Bühne geht. Achten Sie als Zuschauer einmal darauf!



## Rev's Almanach

### Touchdown (6 Punkte)



oder Fieldgoal (3 Punkte)  
oder Two-Point Conversion (2 Punkte)  
oder Zusatztack (1 Punkt)

### Safety



Zu Fall bringen, des Ballträgers in  
dessen eigener Endzone  
-2 Punkte-

### First Down



Neuer Erster Versuch

### Timeout



Auszeit  
3 Auszeiten pro Halbzeit  
je Team

### Delay of Game



Spielverzögerung

### False Start



Fehlstart, Technisches Foul  
der Offense, bei dem sich ein  
Spieler zu früh bewegt

### Personal Foul



Persönliches Foul,  
- 15 Yards -  
(bei Absicht)

### Facemask



Greifen in das Helmgitter  
oder das Gesichtsgitter  
- 15 Yards-

### Holding



Unsauberes Festhalten eines  
Gegners  
- 10 Yards -

### Incomplete Pass



Unvollständiger Pass

### Illegal Motion



Illegale Bewegung

### Player disqualified



Disqualifikation eines  
Spielers

### Roughing the passer



Übertriebene Härte gegen  
den Passwerfer

### Unsportsmanlike Conduct



Unsportliches Verhalten. Die Strafe  
kann im Ermessen des Schiedsrichters  
z. B. wegen unfreundlicher Worte ge-  
genüber Gegenspielern oder Schiede-  
richtern erteilt werden

### Disregard flag



Rücknahme der Flagge - kein Foul

### Ball ready to play



Der Ball ist zum Spiel  
freigegeben



## Ausrüstung

### **Schutz für alle**

Football ist ein Kontaktsport, der schwere körperliche Belastungen mit sich bringt. Um sich und die anderen Spieler zu schützen, tragen alle Spieler einen Helm mit Gesichtsgitter sowie eine vollständige Polsterung unter dem Trikot.

Dazu gehören der Schulterschutz - Shoulder Pad -, Oberschenkel-, Knie- und Hüftpolster. Auf den verschiedenen Positionen tragen die Spieler unterschiedliche Schulterpolster. Ein Receiver, der sich schnell bewegen und eine hohe Bewegungsfreiheit haben muß, benötigt ein kleines und leichtes Schulterpolster. Linespieler, die bei jedem Spielzug Kontakt mit dem Gegner haben, benötigen dem gegenüber ein größeres, schwereres Polster, das den Rippenbereich weiter abdeckt. Ein Steißbeinpolster rundet die Schutzausrüstung ab. Der sogenannte Eierbecher, der die Genitalien schützt, ist nicht zwingend vorgeschrieben und wird auch nicht von allen Spielern getragen.

Die Helme werden den Spielern individuell angepaßt und sind innen mit Luft- und Schaumstoffpolstern gefüttert, die teilweise sogar mehrlagig in den Helm eingesetzt sind. Die genaue Paßform wird durch mehr oder minder starkes aufpumpen der Luftkammern im Helm erreicht. Jeder Helm muß mit einem Gesichtsgitter - Face Mask - versehen sein. Dieses soll maximalen Schutz bei guter Sicht bieten. Quarterbacks, Receiver und Runningbacks wählen in der Regel ein Gesichtsgitter ohne Querstrebe im Nasenbereich, während Line und Defensespieler solche Gitter mit dieser Strebe wählen.

Vielfach tragen die Spieler je nach Spielposition zusätzliche Schutzteile. Receiver tragen häufig Rippenpolster, Linespieler mögen auf gute Handschuhe nicht verzichten und viele Spieler tragen Ellenbogenschoner und zusätzliche Knieschoner, wie sie zum Beispiel beim Hallenhandball verwendet werden. Diese zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände müssen vor einem Spiel aber durch die Schiedsrichter genehmigt werden. Im übrigen sind die Teams für die korrekte, regelgerechte Schutzkleidung ihrer Spieler selbst verantwortlich. Sollte ein Schiedsrichter während des Spiels einen Spieler mit nicht vorschriftsmäßiger oder genehmigter Ausrüstung entdecken, so wird dessen Team mit einer Raumstrafe bestraft. Football Mannschaften haben meist zwei Trikotsätze. Einen, der die Vereinsfarben trägt für Heimspiele und oft einen weißen, wenn sie als Gastmannschaft auswärts auflaufen. Das Trikotwahlrecht hat aber in jedem Falle das gastgebende Team. Sollten sich die Farben der Trikots beider Teams deutlich unterscheiden, kann auch die Gastmannschaft mit ihrem Heimtrikot antreten. Auf jedem Trikot ist auf der Vorder- und Rückseite die jeweilige Spielernummer aufgedruckt. Als letztes seien die Schuhe genannt. Die Schuhe eines Footballspielers besitzen an der Unterseite Noppen aus Kunststoff oder Gummi, um die Kraft gut auf den Boden zu bringen. Diese Schuhe sind für Natur und Kunstrasen gleichermaßen geeignet. In Deutschland sind, im Gegensatz zum Fußball, beim Football Schraubstollen nur in der ersten Bundesliga zugelassen, und das auch erst seit diesem Jahr.

